

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Informationen

Landesausstellung 2020 - Ransonnet vertritt Nußdorf a.A.



Jahrzehntlang wurde sie gefordert, nun ist sie für 2020 gesichert: Eine Landesausstellung für den Attersee-Raum.

Genauer gesagt, für Attersee und Mondsee (der schon öfters Ausstellungsstätte war). Das Thema wird uns seit Monaten schmackhaft gemacht: „Versunken - Aufgetaucht“. Die Pfahlbaukultur am Attersee und Mondsee wird derzeit erforscht wie nie zuvor. Man wird sehen, wie sich unsere Ureinwohner in unserer Gegenwart verhalten. An den Schauplät-

zen Seewalchen, Attersee und Mondsee werben seit zwei Jahren Pfahlbau-Pavillons. Derzeit wird im Heimathaus Attersee ein kleiner Vorgeschmack über den Stand der Forschungen präsentiert. Nicht nur unter Wasser, auch am Buchberg waren Archäologen am Werk.



Und Nußdorf? Einen sicheren Platz wird unser künstlerischer Forscher adeliger Abstammung haben. Eugen Freiherr v. Ransonnet genießt derzeit „Heimaturlaub“ vom Naturhistorischen Museum in Wien.



Tauchglocke von Eugen Freiherr v. Ransonnet

In seiner Taucherglocke, aus deren Luftblase er um 1870 Korallenbänke in exotischen Meeresteilen lithografisch verewigt hat, begrüßt er noch bis **9. Juli 2017 die Besucher im Heimathaus auf dem Atterseer Kirhhügel. Wochentags 14:00 – 18:00 Uhr, Sonntags ab 10:00 Uhr.**

Gustav Klimt Zentrum

Das multimediale Dokumentationszentrum mit eigenem Klimt-Kino steht heuer in seiner sechsten Saison auch wieder unter dem Motto der sehnsuchtsvollen Botschaft, die Gustav Klimt (1862-1918) im Jahr 1901 in einer Ansichtskarte an Emilie Flöge notiert: „Ich sehne mich hinaus wie noch nie“. Der Attersee war Klimts „Sehnsuchtsort“ und sein geliebtes Urlaubsziel in den Jahren zwischen 1900 und 1916.

Die neu gestaltete Ausstellung widmet sich in diesem Jahr anlässlich Gustav Klimts 155. Geburtstag besonders den drei malerischen Perioden seines Schaffens am Attersee und zeigt Faksimiles seiner vom Attersee inspirierten Gemälde in Originalgröße sowie ausgewählte Fotografien und Objekte, darunter das kürzlich auktionierte Gemälde „Bauerngarten“ aus dem Jahr 1907, das im März 2017 bei Sotheby's London für über 50 Mio. Euro versteigert wurde und seither als teuerste Attersee-Landschaft von Gustav Klimt gilt.

„Ein Rahmen voll Ideen!“ – **Kreativworkshop für Kinder** von 6 bis 11 Jahren:

Auf spielerische Weise erkunden die Kinder die Ausstellung im Klimt-Zentrum sowie die Arbeitsweise von Gustav Klimt und füllen – wie er – einen Rahmen mit dem, was sie sehen oder sich vorstellen können: mit Linien, Farben und Formen.



Der Workshop wird von Mag. Elisabeth Fischer (Kunstvermittlerin, Kunst- und Werkerzieherin, Elementarpädagogin) geleitet und findet am **29. Juli, 05./19. und 26. August 2017** jeweils von 9:30 bis 11:30 Uhr im **Klimt-Zentrum** statt (Unkostenbeitrag inkl. Eintritt: € 8,- bitte Malschürze mitbringen!). Infos und Anmeldung im Besucherservice des Klimt-Zentrums: info@klimt-am-attersee.at.

Neue **Termine** für „**Süße Wiener Dunkelheit / tiefheller See**“: Anlässlich ihres dreijährigen Bestehens hat die Klimt-Foundation als wissenschaftlicher und wirtschaftlicher Leiter des Klimt-Zentrums bei der jungen Autorin Clara Gallistl einen Monolog beauftragt, der am 3. September 2016 im einzigartigen, historistischen Ambiente in der Villa Paulick in Seewalchen am Attersee zur Uraufführung gelangte. Das Theaterstück über Emilie Flöge & Gustav Klimt mit Schauspielerin Maxi Blaha als Emilie Flöge wird nun in den Sommermonaten Juli und August erneut exklusiv am Attersee aufgeführt.

Tickets erhalten Sie ab sofort beim Besucherservice des Klimt-Zentrums. **Termin: 14./15./16. Juli & 18./19./20. August 2017.**

Klimt Foundation; Bild © Gustav Klimt Zentrum am Attersee, 2016

Tipp: Besuchen Sie das Zentrum an Klimts Geburtstag am 14. Juli 2017 im Rahmen einer kostenlosen Führung durch die Ausstellung (10:30 Uhr, gratis mit gültigem Ticket, Dauer: 1 Std.).

gültig bis 31. Juli 2017
Bei Vorlage dieser Seite:
1 + 1 GRATIS
EINTRITT